





„BÜNTEPARK“ RINDENHAUS

2006

LEBENSILFHE HANNOVER

Das unter Denkmalschutz stehende Rindenhaus in der Hauptblickachse der Parkanlage von Julius Tripp war in der Substanz nicht mehr zu erhalten.

Mit dem Denkmalschutz wurde vereinbart, diesen Punkt der Achse neu und zeitgemäß zu interpretieren. Daraus ergab sich die Idee, die Konturen des Rindenhauses in Cortenstahl nachzuzeichnen und als Rotationsfigur im ursprünglichen Oktagon aufzustellen.

Der Stahlbaubetrieb Klocke + Lingemann aus Stadthagen sponserte für die Lebenshilfe diesen Pavillon.

